

EINLADUNG

15. UND 16. SEPTEMBER

2022

THYSSENKRUPP QUARTIER ESSEN



IN4CLIMATE
.NRW



SCI4CLIMATE
.NRW

WISSENSCHAFT TRIFFT WIRTSCHAFT: INDUSTRIEWANDEL GESTALTEN, KLIMANEUTRALITÄT BESCHLEUNIGEN

Wie lässt sich die Transformation zur Klimaneutralität in unsicheren Zeiten gestalten und finanzieren? Was sind die zentralen Hebel und Weichenstellungen? Welche Auswirkungen hat die Industrietransformation auf Handelsströme und grüne Märkte? SCI4climate.NRW und IN4climate.NRW laden ein, bei der Konferenz „Wissenschaft trifft Wirtschaft: Industriewandel gestalten, Klimaneutralität beschleunigen“ die aktuellen Herausforderungen der Industrietransformation gemeinsam zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Key Notes und Paneldiskussionen mit Teilnehmenden aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Unternehmen. Neun Foren bieten die Gelegenheit zu intensiven Fachdiskussionen und einem Austausch zu relevanten und aktuellen Fragestellungen. Im Rahmen des abendlichen Empfangs am ersten Konferenztag laden wir außerdem herzlich zum themenoffenen Austausch und Netzwerken ein.

Die Konferenz ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ und richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit. Das ausführliche Programm und die Anmeldeoptionen für die verschiedenen Veranstaltungsteile finden Sie auf den folgenden Seiten.

Diskutieren Sie mit uns über die Wege in eine klimaneutrale Industrie in Deutschland und in NRW!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von SCI4climate.NRW und IN4climate.NRW

Zum Veranstalter:

IN4climate.NRW als Initiative der Landesregierung ist Nordrhein-Westfalens zentrale Arbeitsplattform rund um Klimaneutralität in der Industrie. **Unter dem Dach der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz NRW.Energy4Climate** bringt der Thinktank Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um die klimaneutrale Transformation der energieintensiven Branchen voranzutreiben. Mittlerweile engagieren sich mehr als 40 Partnerunternehmen in verschiedenen Arbeitsgruppen für die zentralen Transformationsthemen. Das wissenschaftliche **Kompetenzzentrum SCI4climate.NRW** unter der Leitung des Wuppertal Instituts begleitet die Landesinitiative wissenschaftlich. Im Mittelpunkt der Forschung stehen Fragestellungen rund um die klimaneutrale Grundstoffindustrie. Mehr Informationen unter: www.in4climate.nrw

PROGRAMM

Tag 1: 15. September 2022

10:30
Uhr

Begrüßungskaffee

10:55
Uhr

Begrüßung

Dr. Michael Walther, NRW.Energy4Climate
und **Prof. Dr. Stefan Lechtenböhmer**,
Wuppertal Institut

11:00
Uhr

**Die Industrietransformation
auf dem Weg zur Umsetzung**

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fischedick, Wissen-
schaftlicher Geschäftsführer, Wuppertal Institut

11:15
Uhr

**Impuls: Die Industrietransformation
als Chance**

Carolin Boßmeyer, Leiterin Verbindungsbüro
Berlin, HeidelbergCement AG

11:30
Uhr

**Podium: Industrietransformation im Lichte
der aktuellen Rahmenbedingungen:
Wie gestalten wir einen robusten Prozess in
unsicheren Zeiten?**

Moderation: **Prof. Dr. Stefan Lechtenböhmer**
und **Dr. Anna Leipprand**, Wuppertal Institut

- **N.N.**, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
- **Dr. Eberhard von Rottenburg**, Stellvertretender
Abteilungsleiter Energie- und Klimapolitik, BDI
- **Markus Exenberger**, Geschäftsführer der
H2Global Advisory GmbH und Leiter der H2
Global Stiftung
- **Frank Peter**, Direktor Industrie,
Agora Energiewende

12:30
Uhr

Mittagspause

13:30
Uhr

Parallele Foren

15:00
Uhr

Kaffeepause

15:30
Uhr

Parallele Foren

17:00
Uhr

**Podium: Wie viel Unterstützung braucht die
Industrietransformation aus Politik und Gesell-
schaft? Passiert genug, was ist noch nötig?**

Moderation: **Dr. Thilo Schaefer**, Institut der
deutschen Wirtschaft

- **Mona Neubaur**, Ministerin für Wirtschaft,
Industrie Klimaschutz und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen
- **Luisa Neubauer**, Klimaschutzaktivistin,
Fridays For Future
- **Dr. Christoph Sievering**, Head of Global Energy
and Climate Policy & Site Transformation,
Covestro Deutschland AG
- **Stephanie Albrecht-Suliak**, Abteilungsleiterin
Politik und Grundsatz, IG BCE

18:00
Uhr

Empfang

Tag 2: 16. September 2022

09:00
Uhr

**The international dimension of industry
transformation**

Dr. Rebecca Dell, Program Director Industry,
ClimateWorks Foundation

09:30
Uhr

**Podium: What is the importance of industrial
transformation for development, global trade
flows and green markets?**

How can fair competition be ensured?

Moderation: **Dr. Lukas Hermwille**, Wuppertal
Institut

- **Rana Ghoneim**, Chief Energy systems and
Infrastructure Division, UNIDO
- **Tiffany Vass**, Senior Industry Analyst, Energy
Technology Policy Division, International Energy
Agency (IEA) (angefragt)
- **Prof. Dr. Sebastian Oberthür**, Director of the
Centre for Environment, Economy and Energy, Vrije
Universiteit Brussel; Professor of Environmental
Policy and Law, University of Eastern Finland
- **Dr. Markus Oles**, Head of Carbon2Chem
Center of Decarbonization, thyssenkrupp Steel
Europe AG
- **Hilton Trollip**, Senior Researcher at Energy
Research Centre (ERC), University of Cape Town

10:30
Uhr

Kaffeepause

11:00
Uhr

Parallele Foren

12:30
Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung
Prof. Dr. Stefan Lechtenböhmer und
Dr. Anna Leipprand, Wuppertal Institut

14:00
Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungsteilen
ist möglich. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.



Foren Slot I: 15.9.2022, 13:30 - 15:00 Uhr

Forum 1:

Szenarien zur Industrietransformation im Dialog – Diskussion offener Fragen
15.9.2022, 13:30 - 15:00 Uhr | Deutsch

Ein Vergleich aktueller Klimaschutzszenarien für Deutschland zeigt für den Industriesektor in einzelnen Bereichen relevante Unterschiede. In diesem Forum werden zwei dieser Unterschiede im Detail diskutiert, um besser zu verstehen, warum abweichende Entwicklungen angenommen werden. Zum einen wird es um die Frage des zukünftigen Ausmaßes der Wasserstoff-Nutzung zur Wärmebereitstellung in der Industrie gehen, und zum anderen darum, ob bzw. in welchem Umfang hierzulande künftig Methanol oder Kohlenwasserstoffe aus CO₂ aus industriellen Quellen (also über CCU) erzeugt werden.

Moderation:
Dr. Sascha Samadi, Wuppertal Institut (WI)

Forum 2:

Herausforderungen für den Industriestandort und Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt
15.9.2022, 13:30 - 15:00 Uhr | Deutsch

Die Industrietransformation zeichnet sich nicht nur durch technische Herausforderungen aus, sondern ist auch auf die Nutzung bestehender Standortvorteile angewiesen. Dazu gehören am Industriestandort Deutschland und NRW auch die hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Allerdings wird die Transformation viele Berufsbilder verändern. Deshalb wollen wir mit Ihnen das Konzept „Green Jobs“ diskutieren und u.a. der Frage nachgehen, welche Anforderungen die zukünftige Produktion klimaneutraler Güter an die Beschäftigten stellt und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt beleuchten.

Moderation:
Dr. Thilo Schaefer, Institut der deutschen Wirtschaft (IW)

Forum 3:

Kreislaufwirtschaft konkret I: Beispiel Kunststoffe
15.9.2022, 13:30 - 15:00 Uhr | Deutsch

In einer klimaneutralen Zukunft wird die chemische Industrie langfristig nicht nur ihre Energie sondern auch ihre Feedstocks aus nicht-fossilen Quellen beziehen. Das chemische Recycling von Kunststoffen ist ein Weg, um die weitere Aufnahme von fossilem Kohlenstoff in die Kunststoffe zu vermeiden. Gerade für die chemische Grundstoffproduktion in NRW und Nordwesteuropa könnte dem auch eine strategische Bedeutung zukommen, da post-consumer Kunststoffe als potentieller Rohstoff nicht importiert werden müssten.

Im Rahmen des Panels sollen erste Ansätze und sowie wichtige Herausforderungen eines umfassenderen Recyclings von Kunststoffen zum Ersatz fossiler Rohstoffe diskutiert werden.

Moderation:
Prof. Dr. Stefan Lechtenböhmer, Wuppertal Institut (WI)

Foren Slot II: 15.9.2022, 15:30 - 17:00 Uhr

Forum 4:

**Wasserstoffwirtschaft als zentrale Voraussetzung für eine klimaverträgliche Industrie –
die richtige Mischung aus Importen und heimischer Erzeugung**
15.9.2022, 15:30 - 17:00 Uhr | Deutsch

Die Industrie in Deutschland braucht bereits zeitnah nennenswerte Mengen an THG-neutralem Wasserstoff. Wie viel davon kann heimisch erzeugt und bereitgestellt werden? An welchen Standorten und mit welchen Betriebsstrategien findet die heimische Erzeugung statt? Aus welchen Ländern mit großen und kostengünstigen Potenzialen für eine grüne Wasserstoffproduktion ist bis 2030 (und danach) mit welchen Exportmengen zu rechnen? Welche Synergieeffekte sind möglich und welche Reboundeffekte sind dabei zu beachten? Welche technischen Hürden gibt es und wie können sie gemeistert werden? Diese Themen und Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren und uns zu aktuellen Erkenntnissen austauschen.

Moderation:
Frank Merten, Wuppertal Institut

Forum 5:

Unvermeidbare CO₂-Mengen aus der Industrie und ihre Infrastrukturen
15.9.2022, 15:30 - 17:00 Uhr | Deutsch

In einer klimaneutralen Industrie werden aus heutiger Sicht weitere CO₂-Mengen aus Industrieprozessen anfallen. Mit diesen Mengen muss ein Umgang gefunden werden, daher ist die Abscheidung, der Transport und die Speicherung von CO₂ wieder ein aktuelles Thema. In diesem Forum wollen wir Forschungsergebnisse zu Annahmen anfallender CO₂-Mengen und daraus abgeleitete Infrastrukturen vorstellen und diskutieren.

Moderation:
Christoph Zeiss, Wuppertal Institut und Ali Abdelshafy, RWTH Aachen

Forum 6:

**Workshop 6: Gemeinsame Narrative als Voraussetzungen für die gesellschaftliche Akzeptanz
der Industrietransformation und des Strukturwandels vor Ort**
15.9.2022, 15:30 - 17:00 Uhr | Deutsch

Die Industrietransformation schafft strukturelle Umbrüche, welche die Akteursgruppen vor Ort vor real spürbare Herausforderungen stellen werden. Der sich zuspitzende Veränderungs- und Problemdruck auf allen Seiten kann den gesellschaftlichen Zusammenhalt strapazieren. Im Rahmen des Workshops werden unterschiedliche gesellschaftliche Perspektiven auf Industrietransformation erörtert und diskutiert, inwiefern ein gemeinsames Narrativ als Ankerpunkt zur Überwindung der vielfältigen Spannungsverhältnisse beitragen kann.

Moderation:
Katja Witte, Wuppertal Institut

Foren Slot III: 16.9.2022, 11:00 - 12:30 Uhr

Forum 7:

Kann sich die Industrietransformation selbst finanzieren? Die Rolle grüner Märkte im Instrumentenmix

16.9.2022, 11:00 - 12:30 Uhr | Deutsch

Klimafreundliche industrielle Produktion ist häufig teurer als konventionelle Verfahren. Für ihren Hochlauf sind deshalb – zusätzlich zum CO₂-Preis – weitere Anreize notwendig. Langfristig sollte sich die Industrietransformation jedoch selbst finanzieren. Wie können Märkte für klimafreundlich produzierte Grundstoffe entstehen, und wie kann das Wachstum dieser Märkte unterstützt werden? Dieses Forum beleuchtet aktuelle Entwicklungen und Vorschläge.

Moderation:

Dr. Anna Leipprand, Wuppertal Institut und Prof. Dr. Stefan Lechtenböhmer, Wuppertal Institut

Forum 8:

Kreislaufwirtschaft konkret II: Stoffströme und Sekundärrohstoffe in der Baustoffindustrie
16.9.2022, 11:00 - 12:30 Uhr | Deutsch und Englisch

Das Konzept der Kreislaufwirtschaft ist ein Schlüsselement der industriellen Transformation zur Nachhaltigkeit. Da der Bausektor erhebliche Mengen an Sekundärressourcen verbraucht und erzeugt, ist das Thema Zirkularität in diesem Sektor von sehr hoher Bedeutung. Das Forum beleuchtet verschiedene Perspektiven der Kreislaufwirtschaft im Bausektor. Es werden die Zusammenhänge zwischen Kreislaufwirtschaft und Energiewende bzw. Klimaneutralität dargestellt und Ansätze zur Steigerung der Recyclingquoten diskutiert. Zudem werden Ansätze zur Modellierung und Entscheidungsunterstützung der Kreislaufwirtschaftsstrategien präsentiert.

Moderation:

Ali Abdelshafy, RWTH Aachen, Prof. Dr. Grit Walther, RWTH Aachen

Forum 9:

Regionale Transformation – Erfahrungsaustausch und lessons learned
16.9.2022, 11:00 - 12:30 Uhr | Deutsch

Die Energiewende und die Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaftsweise und Gesellschaft sind notwendig. Dabei stellen sich je nach Region vielfältige Herausforderungen und unterschiedlich hohe Hürden. In diesem Forum werden Beispiele unterschiedlichster Regionen (z. B. Gewerbegebiete, Hafen, ...) und deren Wege der Transformation vorgestellt. Ziel des Forums ist es, aus den unterschiedlichen Projekten zu lernen, um Erfahrungen auf andere Regionen oder sogar das Gesamtsystem übertragen zu können.

Moderation:

Dr. Christoph Glasner, Fraunhofer UMSICHT

**Veranstaltungsbüro Wissenschaft
trifft Wirtschaft**

c/o MediaCompany GmbH
Tel: +49 228 909 66 34
E-Mail: industriewandel@mediacompany.com

Veranstaltungsort

thyssenkrupp Quartier, Essen
ThyssenKrupp Allee 10
D- 45143 Essen

www.energy4climate.nrw
#NRWwirdklimaneutral

Anmeldung

- Anmeldung zur Teilnahme vor Ort:
<https://events-mc.com/de/industriewandel/registration/>

Die Veranstaltung wird klimaneutral
durchgeführt.